

### 300 Nachwuchstalente schwammen um den Wanderpokal der Stadt Donauwörth

*Erfolgreichste VSCLerin war die Kaisheimerin Svenja Sensche*

27 verschiedene Wettkämpfe standen am vergangenen Wochenende beim Clubvergleichskampf des VSC Donauwörth um den Wanderpokal der Stadt Donauwörth im Schellenbergbad auf dem Programm. Angereist waren Top-Vereine aus Bayern Baden Württemberg und erstmals auch aus den neuen Bundesländern. Sie alle nutzten die Gelegenheit, nicht nur auf den 100-m-Sprint-Strecken Pflichtzeiten für Bezirksmeisterschaften zu knacken, sondern auch einen der seltenen Staffeltwettkämpfe auf der Freiwasser 50-m-Distanz zu bestreiten. Jeweils drei Staffelpokale gingen an diesem Tag auf das Konto der Delphine aus Augsburg sowie des Teams aus Stadtbergen, einen Sieg weniger verzeichnete die Mannschaft aus Neusäß.

Erfolgreichste Mannschaft der achtstündigen Veranstaltung war das Team des Schwimmteams Neusäß mit 962 Punkten, die dieses Jahr den Pokal vor dem letztjährigen Sieger, dem SB Delphin Augsburg (954 Punkte) eroberte. Dritter wurde der Trainingslagerpartner des gastgebenden VSC – der TSV Neuburg (639 Punkte). Die Gastgeber sicherten sich mit 25 aktiven Schwimmern Rang sechs von 16 Mannschaften.

Spartenleiter Michael Siebenaller und Wettkampfbüroleiter Rudi Wallimann hatten an diesem Sonntag bei der Koordination der Veranstaltung und der zahlreichen Helfer alle Hände voll zu tun. Zum reibungslosen Ablauf sowie die zeitnahe Siegerehrung, die Bürgermeisterin Maria Bauer als Vertreterin der Stadt Donauwörth vornahm, trugen wie schon in den vergangenen Jahren auch die Donauwörther Wasserwacht und das Team der Schwimmmeister der Stadt Donauwörth tatkräftig bei. Unterstützt haben den Wettkampf daneben die Sponsoren Heller & Straulino Regeltechnik GmbH, die Sparkasse Donauwörth und die Advantech GmbH.



Erfolgreichste Schwimmerin aus Donauwörther Sicht war Svenja Sensche (Jg. 1991, links im Bild), die bei vier Starts vier Siege aus dem Becken holte und sich mit dieser bravourösen Leistung für den Pokal der Jahrgangsbesten Leistung empfahl. Die gleichaltrige Meike Loitzsch holte über 100 Freistil und 100 Schmetterling jeweils Goldmedaillen und sicherte sich daneben zweimal Rang zwei.

Im vergangenen Jahr hatte er im Schellenbergbad mit dem Jahrgangspokal sein Wettkampfbüt gegeben: Tobias Mast schlug auch 2009 über 100 Brust in 1,45,45 Minuten als Schnellster des Jahrgangs 1999 an. Bei allen anderen Starts sicherte sich das vielseitige Nachwuchstalent des VSC jeweils Platz zwei. Ebenfalls über 100 Meter Brust siegte die Donauwörtherin Laura Popp (Jg. 1997) in 1,31,92 Minuten an.

Der Sprung auf den zweiten Platz des Siegereppchens war an dieser Mammutveranstaltung auch Meike Mitlehner (Jg. Jg. 1999, über 50 Meter Freistil), Theresa Fieger (Jg. 1994, über 100 Meter Rücken) und Theresa Popp (Jg. 1995, über 100 Meter Brust und 100 Meter Freistil) gelungen. Unter die besten drei ihres Jahrgangs schwammen darüber hinaus Bambini Nick Wenzel (Jg. 2000), Bianca Haller (Jg. 1996) und Philipp Strehle (Jg.

1993). Trotz der kühlen Temperaturen gelangen zahlreichen VSCLern – vor allem den jüngsten Schwimmern aus den Jahrgängen 1999 und 2000 bis zum Wettkampfbende gegen 17 Uhr insgesamt 32 Rekorde. **aka**